

INHALT

Einleitung

1. Untersuchungsgegenstand und Erkenntnisinteresse	15
1.1. Untersuchungsgegenstand	15
1.2. Erkenntnisinteresse.....	16
2. Untersuchungsablauf.....	17
2.1. Erster Teil.....	17
2.2. Zweiter Teil	17
2.3. Dritter Teil.....	18
3. Stand der Forschung.....	19

Erster Teil

Querschnitt eines Themas: Technik in Fontanes Lyrik

Abstract.....	27
1. Fontanes Lyrik im Überblick.....	28
2. Technik-Euphorie im Zeitalter des Dampfes.....	30
2.1. Geheimnisvoll und faszinierend: Das Phänomen Dampfkraft.....	30
Exkurs: Emanuel Geibels Gedicht <i>Mythus vom Dampf</i>	32
2.2. Ambivalente Wesenheit: Das Maschinengedicht <i>Junker Dampf</i>	33
2.3. Faszination und Schrecken: Interpretation	34
3. Dimensionen entstofflichter Technik	36
4. Das Versagen der Technik	43
4.1. Krise des Fortschritts: Die technische Katastrophe	43
4.2. Fall I: Übergang zum Untergang oder Technikbild im Wandel	46
4.2.1. Das Tay-Bridge-Disaster vom 28. Dezember 1879.....	46
4.2.2. Technik und Natur im Konflikt: <i>Die Brück' am Tay</i>	48
4.2.3. Zur Tragik der unausweichlichen Katastrophe: Interpretation.....	51
4.3. Fall II: Untergang zum Übergang oder Chance zur Rettung.....	52
4.3.1. Das Dampfschiffunglück auf dem Erie-See vom 9. August 1841 ..	52
4.3.2. Geburt des Helden aus der Katastrophe: <i>John Maynard</i>	54
4.3.3. Zuversicht trotz Skepsis: Interpretation.....	56

5. Kulturkritik in Zeiten der Elektrizität	57
5.1. Faszinierend und geheimnisvoll: Der Mythos Elektrizität	57
5.2. Desillusionierung: <i>In der Koppel</i>	60
5.3. „Aber schließlich blieb alles beim alten“: Interpretation	62
6. Zusammenfassung	64

Zweiter Teil

Wahrgenommene Technik und Technik des Wahrnehmens:

Fontanes journalistisches und reiseliterarisches Werk

A. Im Land der Technik, England

Abstract	71
1. Fontanes Englandberichterstattung im Überblick	72
1.1. Fontanes drei Englandreisen und ihre Hervorbringungen	72
1.2. Englandmodell und Technikstadt: London	74
1.3. Intention der Fontaneschen Englandberichterstattung	76
2. Technische Symbolik des Englandmodells London	77
2.1. Dynamisierte Masse: Der Londoner Dampfbootverkehr	77
2.2. Macht der Monotonie: Gedanken zum Londoner „Glaspalast“	81
2.2.1. Der „Glaspalast“ als Charakterbild der Zeit	81
2.2.2. Fontanes „Glaspalast“-Überlegungen	84
3. Technik- und Industriereportagen	88
3.1. Kolossal: Das Riesendampfschiff ‚Great Eastern‘	89
3.2. „Nur die Hauptsache im Auge behalten“: Fontanes Eindrücke von einem ‚merkwürdigen‘ Stapellauf	90
3.3. „Kriegswissenschaft“: Fontane und die Waffentechnik	95
Exkurs: Technik in Fontanes Kriegsbüchern	97
4. Londons wahrnehmungstheoretische Relevanz	100
4.1. Sinnesverwirrung: Die Großstadt als Wahrnehmungsproblem	100
4.2. Wahrnehmungserneuerung I: Stillstellung des Blicks	104
4.3. Wahrnehmungserneuerung II: Dynamisierung des Blicks	106
5. Zusammenfassung	110

B. Märkische Wanderungen

Abstract.....	117
1. Fontanes <i>Wanderungen durch die Mark Brandenburg</i> im Überblick	118
2. Die <i>Wanderungen</i> als Technikgeschichte	121
2.1. Die Wirtschafts- und Industrieregion Mark Brandenburg.....	121
2.2. Fontane als Chronist des märkischen Fortschritts	123
2.2.1. Netzwerke: Märkische Verkehrsbetrachtungen.....	123
2.2.2. Produktionsräume: Gewerbe- und Industriereportagen.....	125
2.2.3. „Düffelgenie[s]“: Märkische Technikerporträts	128
2.2.4. Bilanzierung des Fortschritts: Fontanes Naturästhetik.....	129
3. Wahrnehmungstheoretische Aspekte der <i>Wanderungen</i>	133
3.1. Schottisches Vorspiel: <i>Jenseit des Tweed</i>	133
3.2. „Alle Dinge haben ihr Gesetz“: Anleitung zum Reisen.....	136
3.3. Welt der Bilder: Fontanes ästhetisches Programm	139
3.3.1. Stills(t)ehen: Die Natur als Kunstkammer	139
3.3.2. Bewegung(s)sehen: Prolog vor dem Film.....	141
3.4. Technik des Erinnerns: Landschaftserfahrung historisch	147
4. Zusammenfassung	151

Dritter Teil

Funktionen der Technik: Fontanes erzählerisches Werk

Abstract.....	155
1. Fontanes erzählerisches Werk im Überblick	156
2. Exerzierfeld der Moderne: Die Technikstadt Berlin	158
3. Registrierungen: Technik in Fontanes Romanen	162
4. Im Gespräch: Reden über die Technik.....	165
4.1. Redensartliches Allerlei	165
4.2. Technik als Alltag: Stimmen zum Verkehr der Neuzeit.....	166
4.3. Fortschritt als Rückschritt: Stimmen zur Telekommunikation.....	167
4.4. Invasor der alten Ordnung: Stimmen zum Techniker	169
4.5. Zwischen Begeisterung und Verweigerung: Resümee	173
5. Erneuerung der Sinne: Wahrnehmen mit Technik	175
6. Bestimmungen: Funktionen der Technik im Handlungszusammenhang.....	178
6.1. Indikative Bedeutungen der Technik.....	178
6.1.1. Charakterisierung sozialer Handlungsräume	178
6.1.2. Objektivierung sozialer Zugehörigkeit	179

6.1.3. Objektivierung geschichtlicher Entwicklung.....	181
6.1.4. Objektivierung seelischer Befindlichkeit	183
6.2. Geschehensrelevante Bedeutungen der Technik	185
6.2.1. Zeichentechnik I: Andeutung von Geschehen	185
6.2.2. Zeichentechnik II: Auslösung von Geschehen	186
6.2.3. Elementartechnik: Steuerung von Geschehen	190
7. Zusammenfassung.....	196

Schluß

1. Bilanz des Technikthemas in stofflicher Sicht	201
2. Erscheinungs- und Funktionsweisen der Technik.....	202
3. Zur Realistik der Themengestaltung.....	203
4. Fontanes Technikbild in seiner Entwicklung.....	205
Anhang	209
Literaturverzeichnis	231
Danksagung.....	267